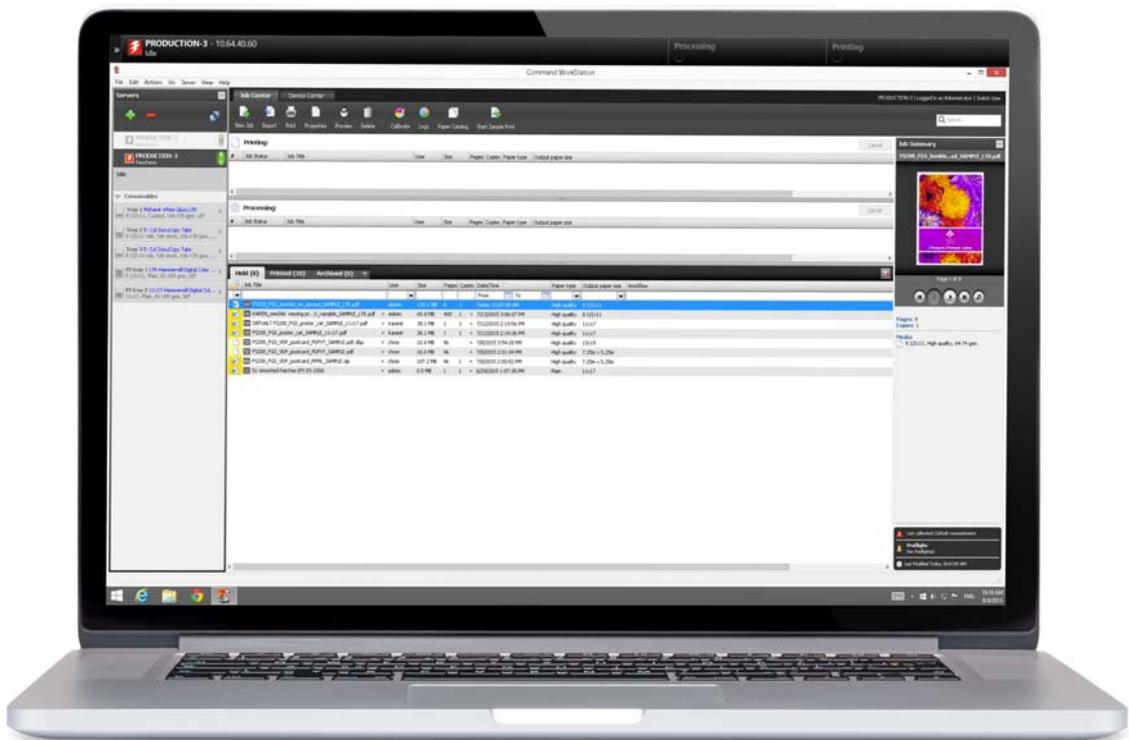


# FS200-Anleitung:

## Workflow für die Auftragsverwaltung in der Anwendung Fiery Command WorkStation



# FS200-Anleitung: Workflow für die Auftragsverwaltung in der Anwendung Fiery Command WorkStation

## Funktionsübersicht

Fiery® Command WorkStation®, die Oberfläche für die Verwaltung von Aufträgen auf Fiery Servern, setzt mit ihrem produktiven, leistungsstarken und intuitiven Workflow neue Maßstäbe für die Druckproduktion. Die Anwendung unterstützt leistungsstarke Funktionen für Fiery Server und die zentralisierte Auftragsverwaltung, um optimale Ergebnisse in Echtzeit zu erzielen. Die intuitive Oberfläche vereinfacht die Verwaltung und Verarbeitung von Aufträgen – unabhängig vom Grad ihrer Komplexität und vom Kenntnisstand des Operators. Dank der umfassenden Unterstützung für Windows und Mac OS können Anwender beider Plattformen dieselben Funktionen in einheitlicher Form nutzen.

## Zielsetzung

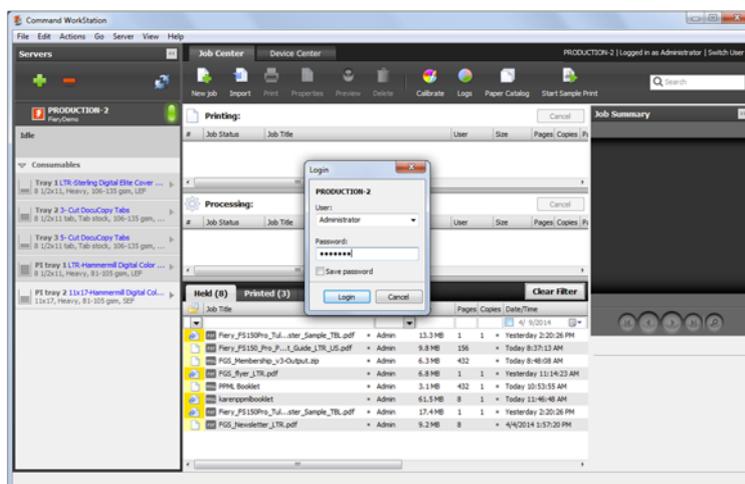
- Verbindung zu einem Fiery Server herstellen
- Aufträge importieren
- Inline-Auftragsbearbeitung anwenden
- Auftragslistenfilter anwenden
- **Datumsbereich in gefilterten Ansichten definieren**
- Benutzerdefinierte Registerkarte „Gefilterte Ansicht“ erstellen
- Einstellungen im Fenster „Auftragseigenschaften“ definieren und als Servervorgabe speichern
- Eine Servervorgabe anwenden
- Einen Auftrag drucken und halten

## Zusätzliche Ressourcen

Zusätzliche Software-Downloads, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf [Fiery Online Resources](#).

## Vorbereitung

- Installieren Sie Fiery Command WorkStation® 5.7 oder höher auf einem Windows- oder Macintosh-Computer.
- Halten Sie die TCP/IP-Adresse und den Servernamen mindestens eines Fiery Servers bereit, auf dem Fiery FS200/FS200 Pro oder eine neuere Version der Systemsoftware ausgeführt wird.
- Speichern Sie die folgenden Beispieldateien an einem Speicherort, von dem aus Sie diese später weiterverwenden können.
  - **FS200\_FGS\_flyer\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_FGS\_flyer\_A4\_SAMPLE.pdf**
  - **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_A4\_SAMPLE.pdf**
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.



## Verbindung zu einem Fiery Server herstellen

1. Wenn Sie die Anwendung Fiery Command WorkStation zum ersten Mal öffnen, müssen Sie der Serverliste einen Fiery Server hinzufügen. Wenn Ihr Fiery Server bereits in der Serverliste enthalten ist, können Sie direkt mit der nächsten Schrittfolge fortfahren.
2. Öffnen Sie die Fiery Command WorkStation und klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen +**.
3. Das Fenster **Verbinden mit** wird geöffnet.
4. Geben Sie die TCP/IP-Adresse oder den Hostnamen des Fiery Servers ein, den Sie mithilfe der Anwendung Fiery Command WorkStation verwalten wollen, und klicken Sie auf „Verbinden“.

*Wenn Sie auf das Symbol **Suchen** (Lupe) klicken, stehen Ihnen zusätzliche Optionen zur Verfügung, mit denen Sie nach Fiery Servern in Ihrem Netzwerk suchen können. Im Fenster „Suchen“ können Sie einen automatischen Suchlauf starten oder einen bestimmten IP-Adressbereich oder ein bestimmtes Teilnetz nach einem Fiery Server durchsuchen.*

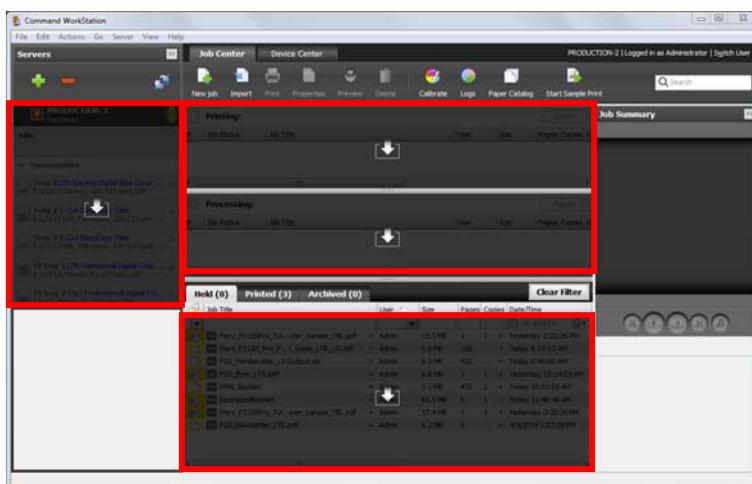
*Bei der automatischen Suche werden alle Fiery Server erkannt, die demselben TCP/IP-Teilnetz angehören wie der Computer, auf dem die Command WorkStation ausgeführt wird.*

*Markieren Sie bei erfolgreicher Suche den gewünschten Fiery Server in der Ergebnisliste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.*

5. Das Fenster Fiery Command WorkStation wird geöffnet und zeigt das Anmeldefenster für Anwender an.
6. Wählen Sie Ihren **Anwendernamen** auf dem Anmeldefenster aus und geben Sie Ihr **Kennwort** ein.
7. Wählen Sie für dieses Beispiel den Anwendernamen **Administrator**. Das zugehörige Kennwort lautet standardmäßig **Fiery.1**.

Wahlweise: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, um sich beim nächsten Verbinden automatisch an diesem Fiery Server anzumelden.

8. Klicken Sie auf „**Anmelden**“.



## Aufträge importieren

1. Positionieren Sie das Fiery Command WorkStation-Fenster und den Ordner mit den Beispieldateien so, dass beide gleichzeitig auf dem Bildschirm sichtbar sind.
2. Markieren Sie die Datei(en), die Sie importieren wollen, und bewegen Sie sie per Drag-and-Drop auf die Auftragsliste „Angehalten“ (d. h. die Warteschlange „Halten“), die als Dropzone fungiert. Ziehen Sie für dieses Beispiel die Dateien **FS200\_FGS\_flyer\_LTR\_SAMPLE.pdf** und **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder die Dateien **FS200\_FGS\_flyer\_A4\_SAMPLE.pdf** und **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_A4\_SAMPLE.pdf** in die Auftragsliste „Angehalten“. Die Dropzone (in diesem Fall die Auftragsliste „Angehalten“) wird hervorgehoben, um Ihnen zu zeigen, wohin die Aufträge transferiert werden.
3. Die Dateien werden in der Auftragsliste „Angehalten“ angezeigt.

*Command WorkStation hebt den Bereich hervor, der anzeigt, wohin die Dateien in der Dropzone transferiert werden. Die Anwendung Command WorkStation unterstützt die folgenden vier Bereiche im Sinne von Dropzonen:*

**Serverliste:** Wenn Sie Dokumente auf einen Fiery Server in dieser Dropzone bewegen, wird automatisch das Fenster „Importieren“ geöffnet. (In dem Fenster können Sie einen Workflow – in Form einer Servervorgabe oder eines virtuellen Druckers – und eine Auftragsaktion wählen.)

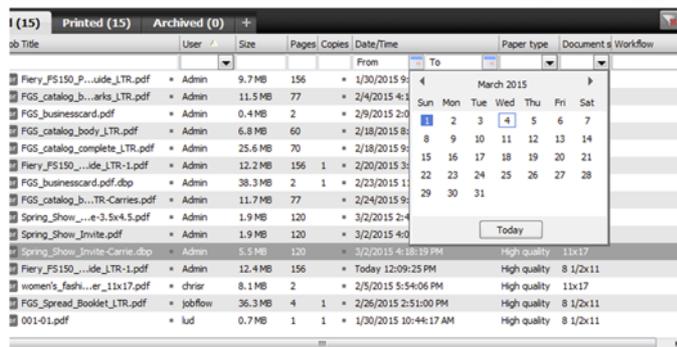
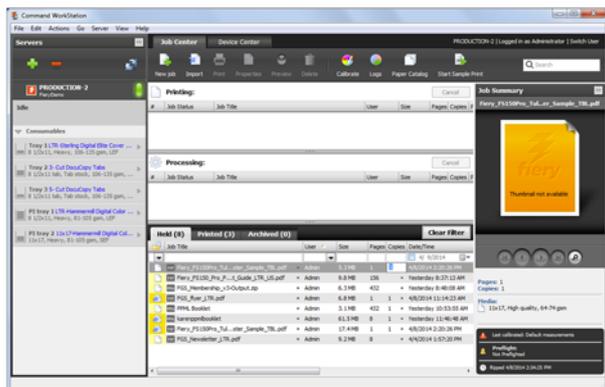
**Auftragsliste „Angehalten“:** Das Dokument wird in den Fiery Server importiert und gehalten, ohne dass es verarbeitet oder gedruckt wird. Anwender haben so die Möglichkeit, die Einstellungen für den Auftrag im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ zu ändern oder ihn mit den Werkzeugen der Anwendung Command WorkStation auf andere Weise zu bearbeiten oder zu verwalten.

**Verarbeiten:** Das Dokument wird verarbeitet und der Auftrag wird gehalten, die Rasterdaten werden gespeichert. Das Dokument wird nicht gedruckt.

**Drucken:** Das Dokument wird mit den Standard-Auftrags-eigenschaften verarbeitet und gedruckt.

Sie können auch **Datei > Importieren**, verwenden, um das Fenster „Importieren“ zu öffnen und darin die Dateien hinzuzufügen, die Sie importieren wollen. Wählen Sie in der Liste „Standardaktion“ unten im Fenster die gewünschte Aktion. In der Liste werden die Standarddruckverbindungen (Warteschlangen „Halten“ und „Drucken“ und die direkte Verbindung) sowie alle virtuellen Drucker angeboten, die auf dem Fiery Server freigegeben wurden.

## FS200-Anleitung: Workflow für die Auftragsverwaltung in der Anwendung Fiery Command WorkStation



### Inline-Auftragsbearbeitung anwenden

1. Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_flyer\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_FGS\_flyer\_A4\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus.
2. Klicken Sie in der Spalte „Kopien“ auf das Feld, in dem angezeigt wird, wie viele Kopien des Auftrags gedruckt werden, und geben Sie einen anderen Wert ein. Geben Sie für dieses Beispiel den Wert **4** ein.
3. Klicken Sie auf das Feld in der Spalte „Auftragstitel“. Geben Sie, wenn der aktuelle Auftragstitel hervorgehoben wird, **FS200\_FGS\_Flyer** als neuen Titel ein. Beim Eingeben und Speichern der neuen Attribute können Sie die **Eingabetaste** auf der Tastatur verwenden.

### Auftragslistenfilter anwenden

Das Filtern einer Auftragsliste ist hilfreich, um in einer Liste mit sehr vielen Aufträgen gezielt nach einem Auftrag zu suchen.

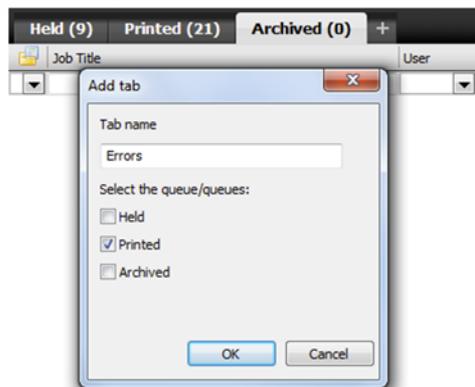
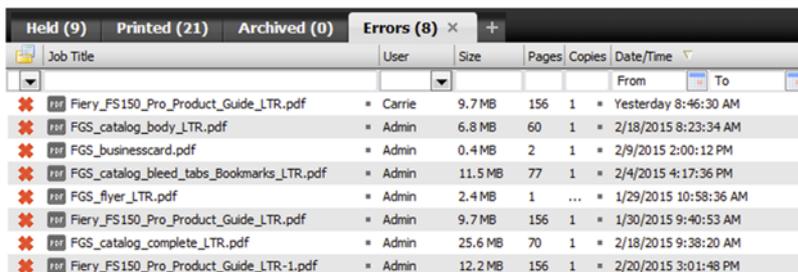
1. Klicken Sie auf das leere Feld unter der Spaltenbezeichnung „Auftragstitel“, wenn Sie die Liste nach Auftragsnamen oder Auftragstiteln filtern wollen, und geben Sie „flyer“ ein.
2. In der Liste werden daraufhin nur noch Aufträge angezeigt, in deren Titel/Namen die Zeichenfolge „flyer“ enthalten ist.
3. Klicken Sie auf **Filter löschen**, um den definierten Filter aufzuheben, sodass wieder alle in der Liste enthaltenen Aufträge angezeigt werden.

*Sie können mehrere Filter für eine Auftragsliste definieren. Prinzipiell lässt sich die Auftragsliste „Angehalten“ nach jeder Spalte filtern.*

*Diese Filterung ist auch bei den Auftragslisten „Gedruckt“ und „Archiviert“ möglich.*

### Datumsbereich in gefilterten Ansichten definieren

1. Klicken Sie zum Suchen eines bestimmten Datumsbereichs in das leere Filterfeld unter „Datum/Uhrzeit“.
2. Klicken Sie in der Spalte „Datum/Uhrzeit“ auf das **Symbol Kalender**, um **Start-** und **Enddatum** auszuwählen und den Datumsbereich in die Felder „Von“ und „Bis“ einzugeben.
3. In der Liste werden anschließend nur Aufträge im ausgewählten Datumsbereich angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Filter löschen**, um den definierten Filter aufzuheben, sodass wieder alle in der Liste enthaltenen Aufträge angezeigt werden.

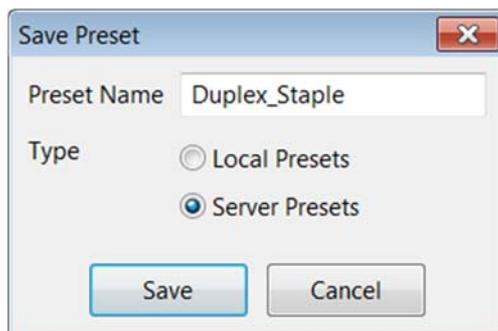
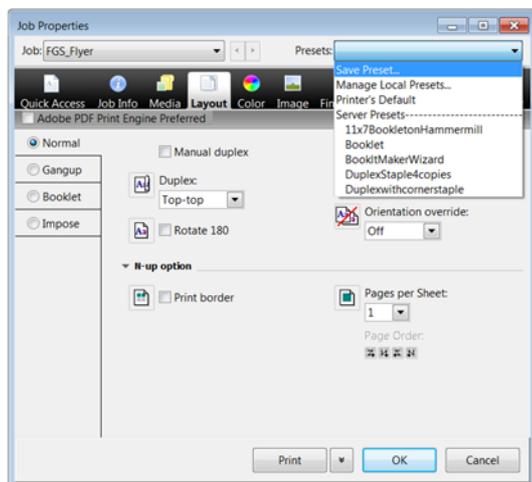
Job Title	User	Size	Pages	Copies	Date/Time
Fiery_FS150_Pro_Product_Guide_LTR.pdf	Carrie	9.7 MB	156	1	Yesterday 8:46:30 AM
FGS_catalog_body_LTR.pdf	Admin	6.8 MB	60	1	2/18/2015 8:23:34 AM
FGS_businesscard.pdf	Admin	0.4 MB	2	1	2/9/2015 2:00:12 PM
FGS_catalog_bleed_tabs_Bookmarks_LTR.pdf	Admin	11.5 MB	77	1	2/4/2015 4:17:36 PM
FGS_flyer_LTR.pdf	Admin	2.4 MB	1	...	1/29/2015 10:58:36 AM
Fiery_FS150_Pro_Product_Guide_LTR.pdf	Admin	9.7 MB	156	1	1/30/2015 9:40:53 AM
FGS_catalog_complete_LTR.pdf	Admin	25.6 MB	70	1	2/18/2015 9:38:20 AM
Fiery_FS150_Pro_Product_Guide_LTR-1.pdf	Admin	12.2 MB	156	1	2/20/2015 3:01:48 PM

## Benutzerdefinierte Registerkarte „Gefilterte Ansicht“ erstellen

Erstellen Sie benutzerdefinierte Registerkarten, um schnell Aufträge mit bestimmten Einstellungen anzusehen. Z. B. alle Aufträge mit Fehlern.

1. Übermitteln Sie einen oder mehrere zu druckende Aufträge und brechen Sie die Aufträge ab, bevor diese abgeschlossen werden.
2. Wählen Sie die Liste **Gedruckt** aus, um den abgebrochenen Auftrag anzusehen.
3. Klicken Sie in der Spaltenliste in Command WorkStation auf das Symbol **Plus (+)** neben der Liste „Archiviert“.
4. Geben Sie im Fenster „Registerkarte hinzufügen“ einen Namen für die Registerkarte ein. Geben Sie für dieses Beispiel **Fehler** ein.
5. Aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen der Warteschlange **Gedruckt**. Klicken Sie dann auf **OK**.
6. Die neue Registerkarte „Fehler“ wird im Abschnitt Warteschlangen angezeigt.
7. Ändern Sie die Auftragsfilter. Wählen Sie in diesem Beispiel für das Feld „Auftragsstatus“ das rote **X**.
8. Die Registerkarte „Fehler“ zeigt jetzt nur Aufträge mit Fehlern an.

*Sie können maximal 13 benutzerdefinierte gefilterte Listenansichten erstellen.*



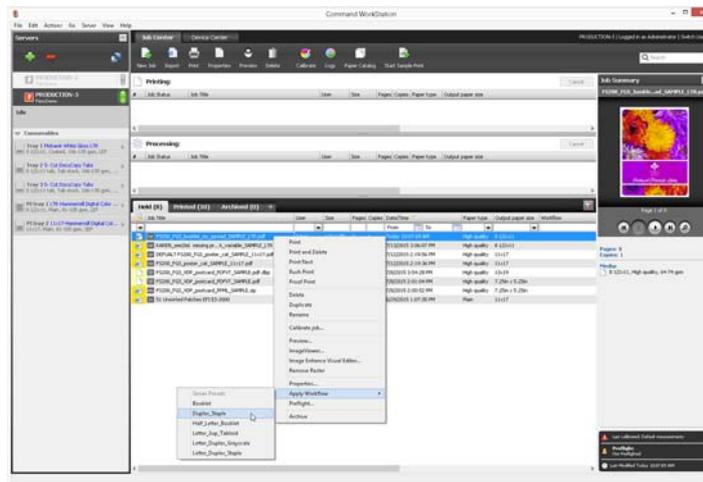
## Einstellungen im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ definieren und als eine Servervorgabe speichern

1. Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_A4\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Eigenschaften**. Oder klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Eigenschaften**.
2. Legen Sie im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ die gewünschten Einstellungen für alle Druckoptionen fest, die für Ihren Workflow relevant sind. Gehen Sie für dieses Beispiel wie folgt vor:
  - a. Klicken Sie auf das Symbol **Layout** und wählen Sie die Option **Duplex** aus, um ein linksbündiges Duplexdokument zu erstellen.
  - b. Klicken Sie auf das Symbol **Endverarbeitung** und legen Sie eine Einstellung für das **Heften** fest.
3. Speichern Sie die gewählten Einstellungen als eine Vorgabe, damit Sie sie in gleicher Weise auf künftige Aufträge anwenden können. Klicken Sie dazu im Menü „Vorgaben“ auf **Vorgabe speichern**.
  - a. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Vorgabe ein, der die wichtigsten Einstellungen beschreibt. Geben Sie für dieses Beispiel **Duplex\_Heften** als Namen ein.
  - b. Wählen Sie den Typ für die Vorgabe. Klicken Sie für dieses Beispiel auf **Servervorgaben**. Klicken Sie dann auf **Speichern**.

*Servervorgaben erfordern Fiery System 10 oder höher.*

*Servervorgaben stehen auf allen Computern mit Command WorkStation zur Verfügung. Diese Vorgaben werden direkt auf dem Fiery Server gespeichert.*

*Lokale Vorgaben stehen nur auf dem lokalen Command WorkStation-Computer zur Verfügung, auf dem sie erstellt werden.*



## Eine Servervorgabe anwenden

1. Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_A4\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus.
  - a. Option 1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Workflow anwenden**. Wählen Sie anschließend die Vorlage **Duplex\_Heften**.
  - b. Option 2: Klicken Sie in die Spalte „Workflow“. Wählen Sie anschließend die Vorlage **Duplex\_Heften**.



## Einen Auftrag drucken und halten

1. Wählen Sie die Datei **FS200\_FGS\_spread\_booklet\_LTR\_SAMPLE.pdf** oder **FS200\_GS\_spread\_booklet\_A4\_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ der Command WorkStation aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um **Drucken und Halten** auszuwählen.
2. Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, erscheint er wieder in der Auftragsliste „Angehalten“. Er wird nun aber mit einem anderen Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass der Auftrag Rasterdaten umfasst.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Vorschau**, um alle Seiten im Vorschaufenster ansehen zu können.
4. Im Bereich „Auftragsübersicht“ wird außerdem eine Vorschau des Auftrags angezeigt. Durch Klicken auf die Pfeile unter diesem Vorschaubereich (in der Abbildung im rot umrandeten Fensterbereich) können Sie im Auftrag blättern und die einzelnen Seiten anzeigen.



## EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website [www.efi.com](http://www.efi.com) oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, Best, the Best logo, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, DockNet, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, Fabrivu, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inktenstity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, MiniNet, Monarch, MicroPress, OneFlow, Pace, PhotoXposure, Printcafe, PressVu, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Rastek, the Rastek logo, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincrolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEk, the VUTEk logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.